

DWS Investment GmbH

---

# PWM US Dynamic Growth (USD)

Jahresbericht 2020/2021



**PWM US Dynamic Growth (USD)**

# Inhalt

Jahresbericht 2020/2021  
vom 1.10.2020 bis 30.9.2021 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise .....	2
Hinweise für Anleger in der Schweiz .....	4
Jahresbericht PWM US Dynamic Growth (USD) .....	6
Ergänzende Angaben Wesentliche Änderungen .....	18
Angaben gemäß § 300 KAGB .....	19
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	21

# Hinweise

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzurechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2021** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

## Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet  
[www.dws.de](http://www.dws.de)

### Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

#### Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

## Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ ([www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise](http://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise)) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

PWM US Dynamic Growth (USD) ([https://www.dws.de/aktienfonds/de000dws0t52-pwm-us-dynamic-growth-\(usd\)](https://www.dws.de/aktienfonds/de000dws0t52-pwm-us-dynamic-growth-(usd)))

## Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter in erheblichen Marktverwerfungen bei zugleich deutlich gestiegenen Volatilitäten nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, wiederholte Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten übten großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. An den Märkten waren zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik sowie umfassende Impf- und Testkampagnen – zwar spürbare Erholungen und teils neue Höchststände zu beobachten. Dennoch sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus bzw. des Auftretens diverser Mutationen und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht verlässlich beurteilbar. Somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des jeweiligen Sondervermögens kommen. Ein bedeutendes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus sowie dessen Varianten und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen, der erfolgreichen Eindämmung der Entwicklung der Infektionsraten in Verbindung mit den Impfquoten und dem zügigen und nachhaltigen Wiederanlaufen der Konjunktur abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen, noch ergaben sich für das Sondervermögen Liquiditätsprobleme.

# Hinweise für Anleger in der Schweiz

Das Angebot von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

## **1. Vertreter in der Schweiz**

DWS CH AG  
Hardstrasse 201  
CH-8005 Zürich

## **2. Zahlstelle in der Schweiz**

Deutsche Bank (Suisse) SA  
Place des Bergues 3  
CH-1201 Genf

## **3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente**

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

## **4. Erfüllungsort und Gerichtsstand**

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

# Jahresbericht

# Jahresbericht

## PWM US Dynamic Growth (USD)

### Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer nachhaltigen Wertsteigerung des Kapitals. Hierzu investiert der Fonds in Aktien US-amerikanischer Emittenten oder Unternehmen mit Geschäftsschwerpunkt in den USA, in Fonds, die selbst mindestens 51% ihres Vermögens in US-Emittenten anlegen, und in Zertifikate, deren Basiswert US-amerikanische Aktien oder Aktienindizes sind.

Im Berichtszeitraum von Anfang Oktober 2020 bis Ende September 2021 erzielte der PWM US Dynamic Growth (USD) einen Wertzuwachs von 25,1% je Anteil (nach BVI-Methode, in US-Dollar).

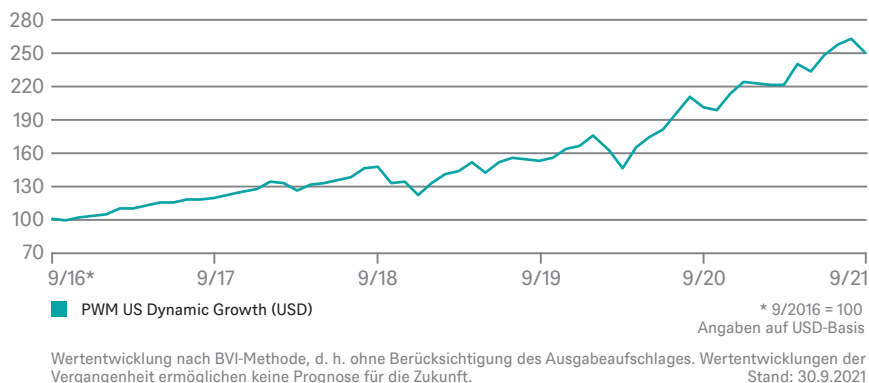
### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken im Berichtszeitraum ergaben sich aus den Unsicherheiten im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie\*.

Der US-amerikanische Aktienmarkt erzielte im Gesamtjahr solide Gewinne. Bei dieser Rallye spielten mehrere Entwicklungen eine Rolle. Die wichtigsten Faktoren waren die Verteilung von Impfstoffen gegen das Coronavirus und damit einhergehend die schrittweise Wiederöffnung der Weltwirtschaft. Beides führte zu einem kräftigen Wirtschaftswachstum und einem beträchtlichen Anstieg der Unternehmensgewinne gegenüber dem schwachen Niveau Anfang bis Mitte 2020. Die Geldpolitik der US-Notenbank (Fed) mit Zinsen nahe Null

### PWM US DYNAMIC GROWTH (USD)

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



### PWM US DYNAMIC GROWTH (USD)

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE000DWSOT52	25,1%	71,0%	151,7%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.  
Stand: 30.9.2021  
Angaben auf USD-Basis

und einer Fortsetzung der quantitativen Lockerung kam ebenfalls den Finanzanlagen zugute. Weitere Unterstützung erhielten die Märkte durch die Fiskalpolitik in den USA, wo mehrere Hilfspakete mit direkten Zahlungen an die Bürger verabschiedet wurden. Nicht zuletzt ließen die niedrigen Anleiherenditen die Anleger höheres Ertragspotenzial bei Aktien suchen. Diese Entwicklungen trugen zusammen dazu bei, dass Risikofaktoren wie steigende Inflation, Sorgen über die Konjunktur in China und das Auftreten der Delta-Variante des Coronavirus bei den Marktteilnehmern in den Hintergrund rückten.

In Umkehrung eines mehrjährigen Trends entwickelten sich Substanzwerte besser als Wachstumswerte. Der Russel

1000 Growth Index legte zwar kräftig zu, konnte aber mit der noch stärkeren Entwicklung des Russel 1000 Value Index nicht mithalten. Diese im Vergleich schwächere Performance betraf größtenteils die fünf Monate nach der Zulassung des ersten COVID-19-Impfstoffs Anfang 2020. Durch die Nachricht hellte sich der wirtschaftliche Ausblick sofort auf, sodass Anleger in jene zyklische Sektoren umschichteten, die sie vorher gemieden hatten. Dennoch erzielten auch Wachstumswerte solide Erträge, die von den starken Kursanstiegen im IT- und zyklischen Konsumgütersektor profitierten.

Die Titelauswahl war überwiegend positiv; allerdings schnitten die Positionen bei Kommunikationsdienstleis-



tungsunternehmen etwas schwächer als der Gesamtsektor ab. Negativ auf die Performance wirkte sich insbesondere Activision Blizzard, Inc. aus. Negative Schlagzeilen über die Unternehmenskultur und Bedenken, dass die Wachstumsrate von 2020 schwer zu erreichen sein wird, belasteten den Kurs der Aktie. SPOTIFY TECHNOLOGY SA schnitt wegen des mit Sorge gesehenen zunehmenden Wettbewerbs ebenfalls unterdurchschnittlich ab. Die Fondspositionen im Finanzsektor belasteten das Anlageergebnis moderat, was vor allem am schwachen Kursverlauf der Progressive Corp. lag. Die Aktie wurde von der Sorge über die Auswirkungen der Konjunkturerholung auf die Schadensquoten der Kfz-Versicherer sowie die Auszahlungen im Zusammenhang mit Hurrikan Ida nach unten gezogen.

Dem stand die positive Entwicklung mit überdurchschnittlichen Zuwächsen im Industriegütersektor gegenüber. Generac Holdings, Inc. profitierte von der hohen Nachfrage nach Notstromaggregaten aufgrund von Waldbränden, Hurrikans und Netzstromausfällen. TransUnion legte ebenfalls zu, da starke Wirtschaftstrends die Dynamik in Bereichen außerhalb seines Hypothekengeschäfts und in seinem internationalen Segment beschleunigten. Das hohe technische Niveau des Unternehmens und laufende Investitionen in attraktive Wachstumsmärkte trugen darüber hinaus zur Festigung seiner ausgezeichneten Wettbewerbsposition bei.

Verschiedene Fondspositionen im IT-Sektor leisteten ebenfalls einen positiven Beitrag zum Anlageergebnis. Die Übernahme von Proofpoint Inc. durch eine Private-Equity-Gesellschaft und Nuance Communications, Inc. durch Microsoft wirkten sich positiv auf das Portfolio aus. Hinzu kam die überdurchschnittliche Performance von Cloudflare, Inc, einem Spezialisten für Web-Sicherheit, dessen Kurs durch das starke Kundenwachstum und die gute Marktaufnahme neuer Produkte bei Bestandskunden – zwei Faktoren, die die geschäftliche Dynamik des Unternehmens unterstrichen – beflügelt wurde.

Der Gesundheitssektor kam ebenfalls der Wertentwicklung des Fonds zugute. Charles River Laboratories International, Inc. zählte aufgrund der beispiellosen Nachfrage seitens der Biopharmaindustrie in der früheren Phase der Wirkstoffentwicklung zu den Top-Performern. Thermo Fisher Scientific, Inc. und DanaHER Corp., die maßgeblich als Lieferanten und Partner an der Entwicklung von Therapeutika, Tests und Impfstoffen rund um COVID-19 beteiligt waren, lagen ebenfalls im Spitzenfeld der Branche. Beide profitierten von der erneuten Nachfrage nach dem Auftreten der Delta-Variante und der Sorge um neue Wellen des Virus. DexCom, Inc., ein Hersteller von Glukoseüberwachungssystemen, war ein weiterer Outperformer, der durch seine positive Ertragsentwicklung und die Aussicht auf die Einführung eines neuen Produkts überzeugte.

## Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien.

## Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Der PWM US Dynamic Growth (USD) ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

---

\* Die Coronakrise (Covid-19-Pandemie) stellte die Weltwirtschaft vor enorme Herausforderungen und war daher ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum. Die Unsicherheiten über die Auswirkungen der Pandemie sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere diesbezügliche Einzelheiten sind den Erläuterungen im Abschnitt „Allgemeine Informationen“ zu entnehmen.

# Jahresbericht

## PWM US Dynamic Growth (USD)

### Vermögensübersicht zum 30.09.2021

	Bestand in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Informationstechnologie	11 052 558,93	40,32
Dauerhafte Konsumgüter	3 816 154,13	13,92
Gesundheitswesen	3 000 041,66	10,94
Industrien	2 242 105,57	8,18
Finanzsektor	1 199 154,64	4,37
Hauptverbrauchsgüter	681 360,38	2,49
Grundstoffe	336 207,72	1,23
Energie	204 120,00	0,74
Sonstige	3 579 963,09	13,06
<b>Summe Aktien:</b>	<b>26 111 666,12</b>	<b>95,25</b>
<b>2. Investmentanteile</b>	<b>436 220,00</b>	<b>1,59</b>
<b>3. Bankguthaben</b>	<b>891 781,71</b>	<b>3,25</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>2 348,61</b>	<b>0,01</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-27 590,63</b>	<b>-0,10</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>27 414 425,81</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# PWM US Dynamic Growth (USD)

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2021

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>25 808 075,27</b>	<b>94,14</b>
<b>Aktien</b>							
Activision Blizzard (US00507V1098)	Stück	4 332		1 150	USD 77,3800	335 210,16	1,22
Adobe (US00724F1012)	Stück	950		250	USD 577,7000	548 815,00	2,00
Advanced Micro Devices (US0079031078)	Stück	2 700	2 910	210	USD 100,3500	270 945,00	0,99
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	231		60	USD 2 687,0700	620 713,17	2,26
Alphabet Cl.C (US02079K1079)	Stück	260		104	USD 2 690,4200	699 509,20	2,55
Alteryx Cl.A (US02156B1035)	Stück	580	580		USD 71,6500	41 557,00	0,15
Amazon.com (US0231351067)	Stück	401		110	USD 3 301,1200	1 323 749,12	4,83
American Express Co. (US0258161092)	Stück	1 400	400	800	USD 171,5400	240 156,00	0,88
AMETEK (US0311001004)	Stück	2 900	430	1 623	USD 126,8300	367 807,00	1,34
Analog Devices (US0326541051)	Stück	845		220	USD 168,8400	142 669,80	0,52
Apple (US0378331005)	Stück	13 730		3 670	USD 142,8300	1 961 055,90	7,15
Applied Materials (US0382221051)	Stück	2 700	1 200	400	USD 128,2700	346 329,00	1,26
Avalara (US05338G1067)	Stück	1 010	620	110	USD 175,5400	177 295,40	0,65
Burlington Holdings (US1220171060)	Stück	946		250	USD 303,1800	286 808,28	1,05
Charles River Laboratories (US1598641074)	Stück	670	670		USD 423,0900	283 470,30	1,03
Charles Schwab Corp. (US8085131055)	Stück	1 893		500	USD 75,3800	142 694,34	0,52
Chegg (US1630921096)	Stück	2 760		740	USD 67,9600	187 569,60	0,68
Cloudflare Cl.A (US18915M1071)	Stück	1 070	1 070		USD 112,3400	120 203,80	0,44
Cognizant Technology Solutions Corp. A (US1924461023)	Stück	1 580		420	USD 75,5800	119 416,40	0,44
ConocoPhillips (US20825C1045)	Stück	3 000	3 000		USD 68,0400	204 120,00	0,74
Cooper Companies (US2166484020)	Stück	280		70	USD 422,3000	118 244,00	0,43
Costco Wholesale Corp. (US22160K1051)	Stück	622		160	USD 451,7900	281 013,38	1,03
Danaher Corp. (US2358511028)	Stück	1 746		460	USD 306,6100	535 341,06	1,95
Deere & Co. (US2441991054)	Stück	400	400		USD 350,8700	140 348,00	0,51
DexCom (US2521311074)	Stück	800	210	160	USD 545,5800	436 464,00	1,59
DocuSign (US2561631068)	Stück	1 071		280	USD 256,8900	275 129,19	1,00
Dollar General (new) (US2566771059)	Stück	650		975	USD 216,9700	141 030,50	0,51
DraftKings Cl.A (US26142R1041)	Stück	1 350	1 350		USD 48,3200	65 232,00	0,24
Dynatrace (US2681501092)	Stück	2 840	1 300	760	USD 70,1400	199 197,60	0,73
Ecolab (US2788651006)	Stück	950		250	USD 212,7000	202 065,00	0,74
Equinix REIT (US29444U7000)	Stück	293		80	USD 801,5800	234 862,94	0,86
Estée Lauder Companies, The Cl.A (US5184391044)	Stück	555		150	USD 306,4000	170 052,00	0,62
Exact Sciences Corp. (US30063P1057)	Stück	1 200		900	USD 91,6500	109 980,00	0,40
Fiserv (US3377381088)	Stück	3 149		840	USD 110,6700	348 499,83	1,27
Generac Holdings (US3687361044)	Stück	800	940	140	USD 406,5300	325 224,00	1,19
Global Payments (US37940X1028)	Stück	1 925	425	400	USD 160,7000	309 347,50	1,13
Hologic (US4364401012)	Stück	3 950		1 050	USD 73,9900	292 260,50	1,07
Intercontinental Exchange (US45866F1049)	Stück	2 921		780	USD 116,9000	341 464,90	1,25
Intuit (US4612021034)	Stück	630		170	USD 546,9300	344 565,90	1,26
Las Vegas Sands Corp. (US5178341070)	Stück	1 386		370	USD 36,4000	50 450,40	0,18
Live Nation Entertainment (US5380341090)	Stück	1 890		510	USD 91,4100	172 764,90	0,63
Lululemon Athletica (US5500211090)	Stück	800	390	110	USD 410,2200	328 176,00	1,20
Match Group (US57667L1070)	Stück	1 340	209	300	USD 152,3800	204 189,20	0,74
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	8 370		2 230	USD 284,0000	2 377 080,00	8,67
MKS Instruments (US55306N1046)	Stück	600		160	USD 150,5500	90 330,00	0,33
Mondelez International Cl.A (US6092071058)	Stück	3 900		1 527	USD 59,0500	230 295,00	0,84
Netflix (US64110L1061)	Stück	610		160	USD 599,0600	365 426,60	1,33
NIKE B (US6541061031)	Stück	1 300	1 300		USD 146,0200	189 826,00	0,69
Norfolk Southern Corp. (US6558441084)	Stück	645		170	USD 244,2400	157 534,80	0,57
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	3 516	2 637	230	USD 205,1700	721 377,72	2,63
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	750	750		USD 259,0000	194 250,00	0,71
Planet Fitness Cl. A (US72703H1014)	Stück	1 634		440	USD 78,5700	128 383,38	0,47
Progressive Corp. (US7433151039)	Stück	5 210		1 390	USD 91,1400	474 839,40	1,73
ProLogis (US74340W1036)	Stück	1 533		410	USD 126,4400	193 832,52	0,71
RingCentral (US76680R2067)	Stück	405	165	110	USD 212,1300	85 912,65	0,31
Roku Cl.A (US77543R1023)	Stück	320		80	USD 302,9200	96 934,40	0,35
Roper Technologies (US7766961061)	Stück	684		180	USD 455,5400	311 589,36	1,14
salesforce.com (US79466L3024)	Stück	1 600	490	290	USD 270,5000	432 800,00	1,58
ServiceNow (US81762P1021)	Stück	772		210	USD 618,0200	477 111,44	1,74
SPOTIFY TECHNOLOGY (LU1778762911)	Stück	790		210	USD 220,3200	174 052,80	0,63
Synopsys (US8716071076)	Stück	1 220		320	USD 302,6200	369 196,40	1,35
Terminix Global Holdings (US88087E1001)	Stück	4 850	5 800	950	USD 42,2400	204 864,00	0,75
The Home Depot (US4370761029)	Stück	1 800		1 038	USD 336,9300	606 474,00	2,21
Thermo Fisher Scientific Inc. (US8835561023)	Stück	1 500		400	USD 579,6000	869 400,00	3,17
T-Mobile US (US8725901040)	Stück	1 960		2 240	USD 129,1000	251 076,00	0,92
TransDigm Group (US8936411003)	Stück	250	90	40	USD 634,5000	158 625,00	0,58
TransUnion (US89400J1079)	Stück	2 817		750	USD 113,5100	319 757,67	1,17
Trex Co. (US89531P1057)	Stück	1 500		400	USD 104,8400	157 260,00	0,57
Twilio (US90138F1021)	Stück	830		220	USD 312,8000	259 624,00	0,95

## PWM US Dynamic Growth (USD)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Verisk Analytics Inc Cl.A (US92345Y1064) .....	Stück	1 502		400	USD	202,3700	303 959,74	1,11
VISA Cl.A (US92826C8394) .....	Stück	3 705		990	USD	226,6800	839 849,40	3,06
Vulcan Materials (US9291601097) .....	Stück	772		210	USD	173,7600	134 142,72	0,49
Walt Disney Co. (US2546871060) .....	Stück	1 340		360	USD	172,6800	231 391,20	0,84
Zoetis Cl. A (US98978V1035) .....	Stück	1 820		480	USD	194,9900	354 881,80	1,29
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>303 590,85</b>	<b>1,11</b>	
<b>Aktien</b>								
Carmax (US1431301027) .....	Stück	2 073		550	USD	146,4500	303 590,85	1,11
<b>Investmentanteile</b>						<b>436 220,00</b>	<b>1,59</b>	
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						<b>436 220,00</b>	<b>1,59</b>	
iShares Trust -iShs S&P 500 ETF (US4642872000) (0,000%) .....	Stück	1 000	1 820	1 520	USD	436,2200	436 220,00	1,59
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>26 547 886,12</b>	<b>96,84</b>	
<b>Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente</b>						<b>891 781,71</b>	<b>3,25</b>	
<b>Bankguthaben</b>								
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>								
USD - Guthaben .....	USD	890 963,30			%	100	890 963,30	3,25
Guthaben in EU/EWR-Währungen .....	USD	785,18			%	100	785,18	0,00
Guthaben in Nicht-USD-Währung								
Kanadische Dollar .....	CAD	42,27			%	100	33,23	0,00
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>2 348,61</b>	<b>0,01</b>	
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche .....	USD	2 348,61			%	100	2 348,61	0,01
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-27 590,63</b>	<b>-0,10</b>	
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen .....	USD	-27 590,17			%	100	-27 590,17	-0,10
Andere sonstige Verbindlichkeiten .....	USD	-0,46			%	100	-0,46	0,00
<b>Fondsvermögen</b>						<b>27 414 425,81</b>	<b>100,00</b>	
Anteilwert						474,25		
Umlaufende Anteile						57 805,617		

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2021

Kanadische Dollar ..... CAD 1,272061 = USD 1

## PWM US Dynamic Growth (USD)

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. VWhg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	--------------------------------	--------------------------	-----------------------------

#### Börsengehandelte Wertpapiere

##### Aktien

Becton, Dickinson & Co. (US0758871091) . . . . .	Stück		2 571
Biomarin Pharmaceutical (US09061G1013) . . . . .	Stück		1 548
Bristol-Myers Squibb Co. (US1101221083) . . . . .	Stück		3 200
Concho Resources (US20605P1012) . . . . .	Stück		786
Crown Castle International (new) REIT (US22822V1017) . . . . .	Stück		900
Facebook Cl.A (US30303M1027) . . . . .	Stück		968
FleetCor Technologies (US3390411052) . . . . .	Stück		500
McDonald's Corp. (US5801351017) . . . . .	Stück		1 200
Nuance Communications (US67020Y1001) . . . . .	Stück		9 556
Proofpoint (US7434241037) . . . . .	Stück		2 100
ServiceMaster Global Holdings (US81761R1095) . . . . .	Stück		3 300
Slack Technologies (US83088V1026) . . . . .	Stück		2 200
Uber Technologies (US90353T1007) . . . . .	Stück	1 400	1 400
VMware Cl. A (US9285634021) . . . . .	Stück		1 328

## PWM US Dynamic Growth (USD)

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

#### I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) .....	USD	146 174,03
2. Erträge aus Investmentzertifikaten .....	USD	6 270,26
3. Abzug ausländischer Quellensteuer .....	USD	-43 207,51
4. Sonstige Erträge .....	USD	7 430,50

**Summe der Erträge** ..... **USD 116 667,28**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> .....	USD	-174,39
davon:		
Bereitstellungszinsen .....	USD	-162,77
2. Verwaltungsvergütung .....	USD	-304 331,90
davon:		
Kostenpauschale .....	USD	-304 211,20
erfolgsabhängige Vergütung <sup>2)</sup> .....	USD	-120,70
3. Sonstige Aufwendungen .....	USD	-6 407,34
davon:		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten .....	USD	-6 407,34

**Summe der Aufwendungen** ..... **USD -310 913,63**

**III. Ordentlicher Nettoertrag** ..... **USD -194 246,35**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne .....	USD	4 473 831,70
2. Realisierte Verluste .....	USD	-65 562,27

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** ..... **USD 4 408 269,43**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** ..... **USD 4 214 023,08**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	USD	1 539 384,19
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	USD	78 881,36

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** ..... **USD 1 618 265,55**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** ..... **USD 5 832 288,63**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

<sup>2)</sup> Es handelt sich um im Geschäftsjahr aufgelaufenen Ertragsausgleich auf nicht zum Geschäftsjahresende angefallene erfolgsabhängige Vergütung.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres</b> .....	<b>USD</b>	<b>26 695 875,09</b>
1. Mittelzufluss (netto) .....	USD	-5 076 569,38
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen .....	USD	4 455 345,63
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen .....	USD	-9 531 915,01
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich .....	USD	-37 168,53
3. Ergebnis des Geschäftsjahres .....	USD	5 832 288,63
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	USD	1 539 384,19
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	USD	78 881,36

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres** ..... **USD 27 414 425,81**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Wiederanlage

**Insgesamt**      **Je Anteil**

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....	USD	4 214 023,08	72,90
2. Zuführung aus dem Sondervermögen .....	USD	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag .....	USD	0,00	0,00

**II. Wiederanlage** ..... **USD 4 214 023,08**      **72,90**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres USD	Anteilwert USD
2021 .....	27 414 425,81	474,25
2020 .....	26 695 875,09	379,13
2019 .....	38 898 483,87	286,56
2018 .....	43 427 494,56	277,32

# PWM US Dynamic Growth (USD)

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

USD 0,00

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

S&P 500 Index

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	72,989
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	119,882
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	100,740

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

### Sonstige Angaben

Anteilwert: USD 474,25

Umlaufende Anteile: 57 805,617

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

#### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,22% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 1,20% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,15% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,05% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen PWM US Dynamic Growth (USD) keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf USD 903,96. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 USD.

# PWM US Dynamic Growth (USD)

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß AIFMD (Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der AIFMD und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

### Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat im Juni 2020 ihre Zuständigkeitsbereiche überarbeitet und nunmehr sechs Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“) und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

### Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie – soweit zutreffend – des DB Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird die Gruppenkomponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS Konzerns bestimmt: bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Adjusted Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und Dividendenausschüttung. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Für Mitarbeiter auf Managementebene berücksichtigt die Gruppenkomponente zusätzlich vier gleich gewichtete KPIs auf Ebene des DB Konzerns.<sup>11</sup>

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausgezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

<sup>11</sup> DB Konzern KPIs: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem materiellen Eigenkapital („RoTE“)



# PWM US Dynamic Growth (USD)

## Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

## Vergütung für das Jahr 2020

Trotz der anhaltenden Pandemie trugen das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen sowie die sich wieder stabilisierenden Märkte zu erheblichen Nettomittelzuflüssen im Jahr 2020 bei und ermöglichten es dem DWS Konzern, seine strategischen Ziele erfolgreich umzusetzen. Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance und die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2020 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2021 für das Performance-Jahr 2020 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS Konzerns hat für 2020 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in ihrem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 98,50% festgelegt.

Unter Berücksichtigung der vom Vorstand der Deutsche Bank AG festgelegten Zielerreichung des DB Konzerns wurde der hybride Zielerreichungsgrad für Mitarbeiter der Managementebene mit 85,50% für das Jahr 2020 festgelegt.

## Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 12. Juli 2013 über die Verwalter alternativer Investmentfonds (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der AIFMD hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

## Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2020<sup>2)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	495
Gesamtvergütung	EUR 72 263 920
Fixe Vergütung	EUR 49 892 007
Variable Vergütung	EUR 22 371 913
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>3)</sup>	EUR 6 927 072
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger <sup>4)</sup>	EUR 15 008 666
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 473 707

<sup>2)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>3)</sup> „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

<sup>4)</sup> Identifizierte sonstige Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

## **PWM US Dynamic Growth (USD)**

---

**Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A**

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

# Ergänzende Angaben

## Wesentliche Änderungen nach § 101 Absatz 3 Nr. 3 KAGB

Nachfolgend informiert die Gesellschaft gemäß § 101 Absatz 3 Nr. 3 KAGB über im Berichtszeitraum erfolgte wesentliche Änderungen im Investmentvermögen.

Betreffend AIF	Beschreibung der wesentlichen Änderung	Potentielle oder erwartete Auswirkung der wesentlichen Änderung auf den Anleger	Datum des Eintritts der wesentlichen Änderung
PWM US Dynamic Growth (USD)	-	-	-

# PWM US Dynamic Growth (USD)

## Angaben gemäß § 300 KAGB

### Angaben zu schwer liquidierbaren Vermögensgegenständen

Prozentsatz der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regeln zum Berichtsstichtag gelten: 0%

### Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement gegeben.

### Risikoprofil des AIF:

Für die Bewertung der Hauptrisiken wurden zum Berichtsstichtag folgende Größen gemessen. Für Zwecke der Berechnung des Risikoprofils des AIF fand dabei ausschließlich beim Marktrisiko eine Durchschau durch Zielinvestmentvermögen statt; wenn und soweit die relevanten Daten nicht vorliegen, wird zur Durchschau ein geeignetes Referenzvermögen oder ein Index herangezogen.

#### a) Marktrisiko

Die Zinssensitivität DV01 ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Marktzinsen um einen Basispunkt.

Die Spread sensitivität CS01 ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Credit Spreads um einen Basispunkt.

Die Aktiensensitivität Net Equity Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg von Aktienkursen um 1 Prozent.

Die Fremdwährungssensitivität Net Currency Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg aller Fremdwährungskurse um 1 Prozent.

Angaben in EUR			
DV01	CS01	Net Equity Delta	Net Currency Delta
0	0	258.807	8

Das gesetzliche Limit (200%) und die interne Marktrisiko-Grenze (150%) wurden nicht überschritten.

#### b) Kontrahentenrisiko

Alle OTC-Transaktionen ("Over-the-Counter") werden ausschließlich auf der Grundlage von ISDA- oder Deutschen Rahmenverträgen getätigt. Sämtliche Geschäfte des effizienten Portfoliomanagements werden lediglich unter Austausch von Sicherheiten abgeschlossen. Alle Kontrahenten werden vor Aufnahme von Geschäften sorgfältig überprüft und müssen mindestens über ein Investment Grade Rating verfügen. Kontrahenten haben das Recht, gestellte Sicherheiten zu verwenden.

Im Portfolio des Fonds befinden sich am Stichtag keine wesentlichen Kontrahentenrisiken. Das Risikoexposure der Kontrahenten, falls vorhanden, überschreitet bei keinem Kontrahenten die Grenze von 1 Prozent des Nettofondsvermögens (NAV).

#### c) Liquiditätsrisiko

Anteil des Portfolios, der innerhalb folgender Zeitspannen marktschonend zu fairen Marktpreisen liquidiert werden kann:

Prozentualer Anteil am NAV des AIF						
1 Tag oder weniger	2-7 Tage	8-30 Tage	31-90 Tage	91-180 Tage	181-365 Tage	Mehr als 365 Tage
100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

### Eingesetzte Risikomanagementsysteme

Das Risikomanagementsystem basiert auf der IT-Anwendung Aladdin, einem integrierten System für die Bereiche Portfolio Management, Trading, Risiko und Compliance, das als Application-Service-Provider-Lösung durch den Anbieter BlackRock Solutions zur Verfügung gestellt wird. Das Risikocontrolling erfolgt durch vom Portfoliomanagement unabhängige Abteilungen auf Basis interner Risikomanagement Richtlinien. Es umfasst sowohl den fortlaufenden Risikomanagementprozess für die Erkennung, Bewertung und Überwachung von Markt-, Liquiditäts- und Kontrahentenrisiken als auch die Überwachung des Leverage. Bei der Einschätzung der Auswirkung der mit den einzelnen Anlagepositionen verbundenen Risiken auf den Fonds werden zusätzlich die Ergebnisse angemessener monatlicher Stresstests für das Markt- und Liquiditätsrisiko im Risikocontrolling und Portfoliomanagement berücksichtigt. Zur börsentäglichen Messung von Marktrisiken wird ein relativer Value-at-Risk-Ansatz mittels historischer Simulation angewandt.

Leverage	Minimum	Maximum	Durchschnitt	Limit
Brutto Methode	0,78	1,00	0,97	5
Commitment Methode	0,78	1,00	0,97	3

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens PWM US Dynamic Growth (USD) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.



- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 22. Dezember 2021

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Neuf  
Wirtschaftsprüfer



## Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Eigenmittel am 31.12.2020: 398,4 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2020: 115 Mio. Euro

### Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann  
Vorsitzender  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Christof von Dryander  
stellv. Vorsitzender  
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,  
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken  
Deutsche Vermögensberatung AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Britta Lehfeldt (bis zum 31.10.2021)  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski  
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger  
The Germany Funds,  
New York

Gerhard Wiesheu  
Teilhaber des Bankhauses  
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler  
Deutsche Beteiligungs AG,  
Frankfurt am Mai

## Geschäftsführung

Manfred Bauer  
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS International GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Treuinvest Stiftung,  
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH  
Briener Straße 59  
80333 München  
Eigenmittel am 31.12.2020:  
2.302,0 Mio. Euro  
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)  
Nr. 575/2013 (CRR))  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am  
31.12.2020: 109,4 Mio. Euro

### Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69-910-12371  
Fax: +49 (0) 69-910-19090  
[www.dws.de](http://www.dws.de)